

Beihert

2

S 137

1337 Febr. 14 [ipso die beati Valentini martyris] Coesfeld. [120]

Bernardus dictus Blome, Knappe, seine Frau Elisabet u. ihre Kinder Bernardus, Henricus, Lutbertus, Joannes, Elisabet und Sophia verkaufen ihren Zehnten im Kspl. Holtwick aus 8 Erben, nämlich Henbroct, Richterhuß, Befine, Wolbertinck, Gebinc, Boddesinck, Loppind, Uppenloh u. Niemannshuß, den großen u. schmalen, für 50 Mk. und 6 Schillinge Münst. Pfg. dem Priester Rudolpho, Pfarrer in Leeden (Legden), und dessen Sohn Joanni zur Nutznießung auf deren Lebenszeit. Tritt der Tod des letzteren von ihnen ante nonam vigiliae beatae Margaretae ein, so fällt der Zehnte ganz an die Erben der Verkäufer; tritt er nach diesem Zeitpunkte ein, so haben die Handgetreuen des Verstorbenen bzw. die Verwahrer dieser Urkunde das Recht, den Zehnten auch des folgenden Jahres noch zu erheben. Die Verkäufer geloben mit ihren Bürgen: Hermanno et Machario Kost fratribus, Godefrido Rost et Thiderico dicto Vreselere, Knappen, Währschaft unter Versprechen des Einlagers in Cosveldia (Coesfeld) in gemeiner Herberge 4 Wochen lang. Die Bürgen und Bernardus Blome siegeln.

Acta . . . in Cosveldia coram Rodolpho dicto Papebrinckine famulo ac presentibus huius negotii electo iudice et statuto ac [a]stantibus Henrico in Hee, Theoderico in Osterwic, Henrico in Rodope plebanis, Joanne praebitero dicto Potthoff; Henrico Amethorn, Jacobo de Henewich famulis.

Kopie im Warlaver Kopiar S. 91/92.

137